

TEXT / FOTOS Ernst Aigner, Igls

In einem Hochkar mit freiem Blick nach Osten und Südosten steht das Padasterjochhaus (Naturfreundehaus) auf einem kleinen grünen Boden. Der Anziehungspunkt sind die Grattouren nach Süden und Norden, die teilweise mit malerischen Felsszenarien aufwarten, bestehen die Gipfel doch aus bizarren Kalkformationen.

Das Naturfreundehaus selbst ist ein bedeutender Hüttenstützpunkt für den Wanderer von Hütte zu Hütte an der Gschnitztaler Rundtour. Als Tagesziel wird sie von den vielen Sommergästen und den Einheimischen sehr geschätzt. Der Genuss-Bergsteiger findet mit der Kirchdachspitze, Hammerspitze, Wasenwand, Foppmandl und der Kesselspitze, Touren für eine komplette Tourenwoche vor.



Schäferhütte am Padasterjoch mit der Hammerspitze

# Padasterjochhaus

## 2.232 m

### Stubai Alpen

**Padasterjochhaus**  
Gschnitztal / Tirol

**Fam. Agi & Paul Pranger**

Plöven 60

6165 - Telfes

Tel.: 0043 (0) 699 - 111 753 52

info@padasterjochhaus.at

www.padasterjochhaus.at



## Das Padasterjochhaus

– das älteste Naturfreundehaus Österreichs – liegt auf 2.232 m Seehöhe in den Stubai Alpen im Gschnitztal.

Das gastliche Haus ist ein lohnendes Ausflugsziel für Familien und Ausgangsort für erlebnisreiche Bergtouren und Wanderungen in der großartigen umliegenden Bergwelt. Mit Zustiegsmöglichkeiten aus dem Gschnitz- und Stubaital liegt das Padasterjochhaus sehr zentral in den Alpen.



## Übernachten im Padasterjochhaus

Das Haus bietet Platz für 70 Personen. Die Schlafgelegenheiten sind in 50 Lager und 20 Betten aufgeteilt. Alle Schlafräume sind bis heute in Originalzustand von 1907 geblieben. Insgesamt bietet das Haus 3 verschiedene Schlafsäle. Die Zimmer sind jeweils mit 2, 3 oder 4 Betten ausgestattet. Die Hütte verfügt trotz des ursprünglichen Charakters auch über die entsprechenden sanitären Einrichtungen!

## Öffnungszeiten

**Im Sommer:** Juni bis Ende September (Winter geschlossen)



## Anreise/Zufahrt zu den Ausgangspunkten

Gschnitztal: A-13 Brennerautobahn zur Ausfahrt Matrei am Brenner und entlang der Brennerstraße nach Steinach am Brenner. Rechts in das Gschnitztal in das Ortszentrum von Trins und rechts aufwärts bis zum kleinen Parkplatz oberhalb der Kirche.

Stubaital: A-13 Brennerautobahn zur Ausfahrt Stubaital/Schönberg und durch das Stubaital zum Ortsteil Neder kurz vor Neustift zum Parkplatz Zegger - direkt hinter der keinen überdachten Bushaltestelle gegenüber dem Gasthof Zegger - entgeltpflichtig!

**Erreichbar ist die Hütte im Sommer** zu Fuß oder mit dem Mountainbike vom Hüttenparkplatz in Trins (Ortsteil Leiten) am Herrensteig oder am Fahrweg.

Aus dem Stubaital in das Pinnistal und am Rohrauersteig über die Hammerscharte oder am Jubiläumssteig über den Silbersattel und das Padasterjoch. Weiters über die Peilspitze und der Kesselspitze von der Blaserhütte und von der Innsbrucker Hütte durch das Pinnistal über den Jubiläumssteig.

*Familie Pranger und Mitarbeiter freuen sich über Ihren Besuch*

## Hüttenwanderung (Zustieg) von Trins zum Padasterjochhaus, 2.232 m

Gps Track: hz-pjh

Stubai Alpen

### Tourdaten

Gehzeit Hütte:	2-2,5 h
Gehzeit Gesamt:	3,5-4 h
Gesamthöhendifferenz:	916 Hm
Tourlänge Ziel:	5,3 Km
Tourlänge Gesamt:	10,6 Km



**Zustieg:** Vom Hüttenparkplatz oberhalb vom Ortsteil Leiten auf dem Fahrweg durch Wald ansteigend in das Padastertal bis zur ersten scharfen Rechtskehre. Geradeaus durch ein Gatter über eine Wiese aufwärts und bald darauf links auf einen Wiesenweg in den Wald über einen Bachlauf. Kurz darauf wiederum über eine Wiese und aufwärts zum Fahrweg und am „Herrensteig“, immer wieder die Fahrstraße querend, durch Wald weiter aufwärts.

Unterhalb vom Foppmandl erreicht man nun die Baumgrenze. Noch ein gutes Stück steil empor, dann nach links nicht mehr allzu steil über Almwiesen zum Padasterjochhaus. Oder bequemer einfach dem Fahrweg zur Hütte folgen.

**Rückweg:** Wie Hinweg.



**Talort:** Trins, 1.235 m

**Ausgangspunkt:** Hüttenparkplatz im Ortsteil Leiten bei Trins.

**Anreise / Zufahrt:** Brennerautobahn A-13 bis zur Ausfahrt Matrei und auf der Brennerstrasse nach Steinach. Hier rechts in das Gschnitztal bis Trins und vor der Kirche rechts aufwärts zum Ortsteil Leiten.

Aus Südtirol auf der A22/A13 zur Ausfahrt Brennersee und über Gries/Brenner nach Steinach/Brenner und links in das Gschnitztal nach Trins.

**Parkmöglichkeit:** Im Ortsteil Leiten, am Beginn der Forststraße zur Blaserhütte (beschränkte Parkmöglichkeit).

**Schwierigkeit:** Mittelschwierige, rote Bergwege. Beachten Sie auch die Bergwegklassifizierung!

**Gipfelziele unterwegs:** Keine

**Gipfelziele von der Hütte:** Kirchdachspitze (2.840 m), Hammerspitze (2.634 m), Wasenwand (2.563 m), Kesselspitze (2.728 m).

**Nachbarhütten/ Übergänge:** Innsbrucker Hütte über den Jubiläumssteig oder Rohrauersteig (2.369 m), Blaserhütte über die Kesselspitze oder den Zwieselmähder (2.180 m).

**Unterkunft:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Kartenmaterial** Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung



**Anmerkung:** Sehr schöne Hüttenwanderung, herrliche Aussicht in die Zillertaler Alpen. Ausgangspunkt für zahlreiche Bergtouren in der näheren Umgebung. Padasterkogel, Hammerspitze, Wasenwand, Kesselspitze und auf die Kirchdachspitze, dem Paradeberg vom Padasterjochhaus. Seit 2012 gibt es auch eine fantastische 3 Gipfel Rundtour - den „Stoamandlweg“. Das Padasterjochhaus liegt auch an der sehr bekannten Gschnitztaler Rundtour.

# Mountainbiketour von Steinach am Brenner nach Trins und auf das Padasterjochhaus

Gps Track: mtb-ph

Wipptal - Gschnitztal

## Tourdaten

Streckenlänge Ziel:	12,0 Km
Streckenlänge Gesamt:	24,0 Km
Gesamthöhendifferenz:	1.152 Hm
Fahrzeit Ziel:	2 h 20 min
Fahrzeit Gesamt:	2 h 55 min



## WEGWEISER

1.	Km 0/1080m - Vom Parkplatz der Bergbahn über eine Brücke dem Wiesenweg nach Trins folgen.
2.	Km 2,7/1162m - Bei Heustadel rechts bergauf nach Trins.
3.	Km 3,3/1226m - Links in die Landstraße einbiegen, nach etwa 140m vor einer Engstelle rechts steil bergauf und sofort wieder links oberhalb der Kirche Ri. Blaser/Padasterjochhaus.
4.	Km 4/1299m - Rechts durch ein Gatter und dem Almenweg zum Padasterjochhaus/Blaserhütte folgen.
5.	Km 5,3/1455m - Nach einer scharfen Rechtskehre links abbiegen und der Beschilderung „Padasterjochhaus“ folgen.

6.	Km 6,5/1605m - Geradeaus weiter, der Beschilderung „Padasterjochhaus“ folgen.
7.	Km 8,1/1786m - Bei einem Holzbrunnen (ausgetrocknet) links abbiegen.
8.	Km 10,2/2038m - Geradeaus dem Fahrweg zum Padasterjochhaus folgen.
9.	Km 10,6/2078m - Rechts zum Padasterjochhaus.
10.	Km 12,0/2232m - PADASTERJOCHHAUS; zurück den gleichen Weg wie bergauf nehmen.
11.	Km 24/1080m - Ausgangspunkt Steinacher Bergbahn.



**Ausgangspunkt/Ziel:** Steinach/Brenner beim Parkplatz bei den Bergeralmbahn an der Brücke.  
Alternativer Startpunkt: In Trins im Ortsteil Leiten oder direkt vom Ort Trins - etwa 3,5 Kilometer und 200 Höhenmeter weniger!

**Fahrbahnbelag** 15,8 Km Schotter/Forstwege - 8,2 Km Asphalt

**Schwierigkeit:** Schwierige, teilweise steile Auffahrt.

**Landschaft/Erlebnis** 3/5

**Anreise/Zufahrt:** Brennerautobahn A13 bis zur Ausfahrt Matrei/Brenner und weiter auf der Brennerbundesstraße bis Steinach. Im Ortszentrum nach rechts zur Bergeralmbahn abbiegen.  
Aus Südtirol auf der A22/A13 zur Ausfahrt Brennersee und über Gries am Brenner nach Steinach am Brenner.

**Parkplatz:** Großer Parkplatz bei der Talstation der Bergeralmbahn.

**Kartenmaterial:** Kompass Karte Nr. 83 Stubaier Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung



**Anmerkung:** Super Mountainbiketour zum herrliche liegenden Padasterjochhaus in den Stubaier Alpen. Traumhafter Panoramablick Richtung Süden zu den Zillertaler Alpen, Stubaier Alpen und bis zu den Dolomiten. Sehr gut auch als Bike & Hiketour mit Gipfelanstieg auf die Kirchedachspitze oder Hammerspitze zu machen. Das Padasterjochhaus ist auch ein toller Hüttenstützpunkt für mehrere Tourentage.

# Stoamandlweg – 3 Gipfel Rundtour Padasterjochhaus

Gps Track: stoama

Stubai Alpen

## Tourdaten

Gehzeit Gesamt:	2,5-3 h
Gesamthöhendifferenz:	557 Hm
Tourlänge Gesamt:	4,6 Km



**Aufstieg auf die Hammerspitze:** Von der Hütte wenige Minuten Richtung Padasterjoch und nach einem Felsblock mit Kreuz rechts nach Norden (Schriftzug auf einem Felsblock: Stoamandlweg“) zum FuÙe der Hammerspitze und in steilen Kehren hinauf in die Hammerscharte (2.528 m).

Links am breiten Ostrücken unschwierig in wenigen Minuten auf die Hammerspitze (2.634 m).

**Übergang zur Wasenwand:** Zurück in die Hammerscharte und nach Norden der Beschilderung „Stoamandlweg“ folgen. Erst über Blockwerk, dann etwas steiler abwärts in eine Einsattelung (Achtung links am Kamm steil abfallende Felswände ins Pinnistal) und immer rechts vom Kamm haltend (südlich), leicht ansteigend auf die Wasenwand (2.563 m).

Von der Wasenwand am breiten Südostrücken abwärts zur Wegkreuzung (links führt der Bergweg auf die Kesselspitze und rechts direkt zur Hütte hinunter) und in gleicher Richtung am schmalen Kamm im leichten Auf und Ab zum Gipfelkreuz vom Foppmandl (2.412 m).



**Übergang zum Foppmandl und Abstieg:** Vom Gipfel etwas steil am Rücken nach Südosten abwärts zu einem großen Steinmandl (herrlicher Olpererblick) und entlang steiler Grashänge wiederum steiler abwärts in den weiten Talboden, bis man auf den Herrensteig eintrifft. Entlang diesem wenige Meter leicht ansteigend zum Padasterjochhaus.

**Ausgangspunkt:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Schwierigkeit:** Schwierige, schwarze Bergwege. Beachten Sie auch die Bergwegklassifizierung!

**Einkehr/Unterkunft:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Kartenmaterial:** Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung



**Anmerkung:** Fantastische Panorama-Rundtour mit 3 Gipfelzielen im Nahbereich der Naturfreundehütte in den Stubai Alpen. Bereits ab der Hammerscharte erwartet den Bergsteiger ein Ausblick der seinesgleichen zu suchen hat. Immer wieder herrliche Tiefblicke ins Pinnistal, zum Habicht und tief hinein zu den vergletscherten Berggipfel im Tourenbereich der Franz Senn Hütte. Toller neu angelegter und gut markierter Bergweg beim Übergang von der Hammerscharte auf die Wasenwand. Auch der Übergang zum Foppmandl bietet immer wieder eine grandiose Aussicht – besonders hin zum Olperer mit dem markanten Eisbauch.

**Haftungsausschluss:** Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

## Genuss-Bergwanderung vom Padasterjochhaus auf den Padasterkogel, 2.301 m

Gps Track: ph-pkl

Stubai Alpen

### Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	30 min
Gehzeit Gesamt:	40-60 min
Gesamthöhendifferenz:	117 Hm
Tourlänge Gipfel:	1,3 Km
Tourlänge Gesamt:	2,6 Km



**Aufstieg:** Vom Padasterjochhaus am Jubiläumssteig Nr. 122 eben nach Südwesten, vorbei an einem Felsblock mit Kreuz und am Abzweig zur Hammerscharte und bald darauf leicht ansteigend, schräg hinaus zum Padasterjoch. Beim folgenden beschilderten Abzweig links leicht abwärts und am Rücken nach Süd-südosten in wenigen Minuten auf den Gipfel mit Gipfelkreuz und doppelter Sitzbank.

**Abstieg:** Wie beim Hinweg - lässt sich auch sehr gut mit einem Besuch der Kirhdachspitze oder auch Hammerspitze verbinden. Ideal auch noch als Spritztour am ersten Tag eines mehrtägigen Hüttenaufenthaltes im Padasterjochhaus.



**Ausgangspunkt:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Schwierigkeit:** Mittelschwierige, rote Bergwege. Beachten Sie auch die Bergwegklassifizierung!

**Einkehr/Unterkunft:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Kartenmaterial:** Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung



**Anmerkung:** Der Padasterkogel ist der Hausberg der Hütte. Der Gipfel ist für Jedermann der auch den Zustieg zur Hütte schafft, leicht zu bewältigen. Alleine schon wegen der herrlichen Aussicht ist er einen Besuch wert. Liegt einem doch das hintere Gschnitztal zu Füßen. Tolle Ausblicke auch zu den Tribulaunen, zur Kirhdachspitze und zur Hammerspitze. Auch sehr gut für Kinder geeignet. Es laden auch immer wieder Bänke zum Verweilen und Staunen ein.

# Bergtour vom Padasterjochhaus über das Padasterjoch u. Silbersattel auf die Kirhdachspitze, 2.840 m

Gps Track: ph-kir

Stubai Alpen

## Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2-2,5 h
Gehzeit Gesamt:	3,5-4 h
Gesamthöhendifferenz:	674 Hm
Tourlänge Gipfel:	3,2 Km
Tourlänge Gesamt:	6,4 Km



**Aufstieg:** Vom Padasterjochhaus am Jubiläumssteig Nr. 122 eben nach Südwesten, vorbei an einem Felsblock mit Kreuz und am Abzweig zur Hammerscharte und bald darauf leicht ansteigend, schräg hinaus zum Padasterjoch (Abstecher zum Padasterkogel möglich und auch empfehlenswert). Um einen Rücken herum zur kleinen Schäferhütte und durch ein weites Kar südlich der Hammerspitze. Beim folgenden beschilderten Wegverzweig geradeaus nach Südwesten über ein Grasrücken zu den Felsansätzen der Kirhdachspitze.

Über die erste Felsstufe über Felsplatten, Blockwerk und Geröll (zwei kurze versicherte Stellen) aufwärts in den Silbersattel (Abzweig in das Pinnistal) und über die zweite Felsstufe (ebenfalls kurz versichert) zu einer Eisenleiter und noch wenige Meter über Blockwerk auf den Gipfel.



**Abstieg:** Wie Aufstieg - wer noch Kondition hat, der steigt noch auf die Hammerspitze und von der Hammerscharte direkt zum Padasterjochhaus ab.

**Ausgangspunkt:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Schwierigkeit:** Schwierige, schwarze Bergwege mit kurzen versicherten Passagen. Beachten Sie auch die Bergwegeklassifizierung!

**Einkehr/Unter-  
kunft:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Kartenmaterial:** Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung



**Anmerkung:** Der Paradegipfel schlechthin im Tourengebiet vom Padasterjochhaus in den Stubai Alpen mit traumhafter Rundumsicht und herrlichen Tiefblicken ins Pinnis-, Stubai- und Gschnitztal. Weiters zu den Eisriesen im Tourengebiet der Franz Senn Hütte. Der Aufstieg erfordert einen trittsicheren und schwindelfreien Bergsteiger. Kurze ausgesetzte Stellen im Gipfelbereich sind aber gut versichert. Die Kirhdachspitze ist auch eine herrliche Bike & Hike Tour (Tagestour).

**Haftungsausschluss:** Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

## Bergtour (Rundtour) vom Padasterjochhaus über das Padasterjoch und über die Hammerscharte auf die Hammerspitze, 2.623 m

Stubai Alpen

Gps Track: ph-hsp

### Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	1,5-2 h
Gehzeit Gesamt:	2-2,5 h
Gesamthöhendifferenz:	517 Hm
Tourlänge Gipfel:	3,5 Km
Tourlänge Gesamt:	5,0 Km



**Aufstieg:** Vom Padasterjochhaus eben nach Südwesten, vorbei an einem Felsblock mit Kreuz und am Abzweig zur Hammerscharte und bald darauf leicht ansteigend, schräg hinaus zum Padasterjoch (Abstecher zum Padasterkogel möglich und auch empfehlenswert).

Um einen Rücken herum zur kleinen Schäferhütte und durch ein weites Kar südlich der Hammerspitze. Beim folgenden beschilderten Wegverzweig (Achtung: kein Hinweis auf die Hammerspitze sondern nur „Issanger - Neder“) rechts kurz steil am Nordrücken aufwärts und bald darauf links haltend durch die steile, mit Geröll übersähte, Westflanke ohne nennenswerten Höhengewinn nach Norden queren. Beim nächsten beschilderten Wegverzweig auf 2.500 m rechts aufwärts in die Hammerscharte (2.528 m).

Von der Scharte noch wenige Meter rechts am breiten Ostrücken aufwärts auf den Gipfel mit Gipfelkreuz. Zurück in die Hammerscharte und auf Serpentinensteig durch die Ostflanke etwas steiler abwärts zum Padasterjochhaus.



**Ausgangspunkt:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Schwierigkeit:** Schwierige, schwarze Bergwege. Beachten Sie auch die Bergwegeklassifizierung!

**Einkehr/Unterkunft:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Kartenmaterial:** Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung



**Anmerkung:** Wunderschöne Rundtour im Uhrzeigersinn vom Padasterjochhaus auf die Hammerspitze. Immer wieder wechselnde landschaftliche Eindrücke bei dieser großartigen Runde. Hierbei lohnt sich auch noch der Abstecher auf den Padasterkogel, mit dem einzigartigen Tiefblick ins Gschnitztal. Bei der Querung in der Westflanke der Hammerspitze, hat man einen der schönsten Pinnistalblicke, weiters zum Elfer und zum Habicht und weit hinaus in das Stubaital. Vom Gipfel einen traumhaften Tiefblick zum Padasterjochhaus, dass wie auf einem Präsentierteller unter einem liegt.

**Haftungsausschluss:** Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!



## Bergwanderung vom Padasterjochhaus auf die Wasenwand, 2.563 m

Gps Track: ph-wwa

Stubai Alpen

### Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	45-60 min
Gehzeit Gesamt:	1 h 30 min
Gesamthöhendifferenz:	332 Hm
Tourlänge Gipfel:	1,25 Km
Tourlänge Gesamt:	2,5 Km



**Aufstieg:** Vom Padasterjochhaus am Weg Nr. 8 nach Norden Richtung Wasenwand. In Kehren etwas steiler auf den Sattel, wo der Bergweg geradeaus zur Kesselspitze und rechts zum Foppmandl verzweigen. Hier links am breiten Südostrücken in wenigen Minuten auf den Gipfel mit dem kleinen Holzkreuz.

**Abstieg:** Wie Aufstieg - oder am Stoanmandlweg am Verbindungskamm nach Süden in die Hammerscharte und von hier entweder noch auf die Hammerspitze oder direkt hinab zum Padasterjochhaus.

Oder die ersten Meter wieder am selben Weg retour zum Wegverzweig und Richtung Südosten am schmalen Verbindungskamm zum Foppmandl und von hier direkt hinab zum Padasterjochhaus - beide Varianten ergeben eine schöne Rundtour.



**Ausgangspunkt:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Schwierigkeit:** Mittelschwierige, rote Bergwege. Beachten Sie auch die Bergwegklassifizierung!

**Einkehr/Unter-  
kunft:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Kartenmaterial:** Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung



**Anmerkung:** Die Wasenwand liegt nordöstlich hinter dem Padasterjochhaus, zwischen der Hammer- und Kesselspitze. Der Aufstieg auf den unscheinbaren Grasgipfel ist durchwegs problemlos zu bewältigen. Der Gipfel eignet sich auch besonders nach den doch etwas längeren Hüttenzustieg als Gipfelziel am ersten Tag eines Hüttenaufenthaltes. Herrliche Einblicke in das gesamte Tourengebiet um das Padasterjochhaus und zu den nächsten Gipfelzielen.

**Haftungsausschluss:** Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

## Bergtour vom Padasterjochhaus auf das Foppmandl, 2.412 m

Gps Track: ph-pkl

Stubai Alpen

### Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	45-60 min
Gehzeit Gesamt:	1,5 h
Gesamthöhendifferenz:	196 Hm
Tourlänge Gipfel:	1,0 Km
Tourlänge Gesamt:	2,0 Km



**Aufstieg:** Vom Padasterjochhaus abwärts zur Fahrstraße und beim nächsten Abzweig links am „Herrensteig“ noch wenige Meter leicht abwärts. Beim folgenden beschilderten Wegverweig links auf dem neunten Bergweg zu einem großen Felsblock und schräg nach Westen entlang der steilen Grashänge auf den breiten Südostrücken vom Foppmandl hinaus.

Am Rücken steil in Kehren hinauf, bei einem großen Steinmann vorbei, in wenigen Minuten auf den Gipfel.

**Abstieg:** Entweder wie beim Aufstieg oder als Rundtour vom Gipfel am Kamm im leichten Auf und Ab nach Nordwesten der Wasenwand zu und bei der Wegkreuzung links steil in Kehren hinab in den Talboden und zur Hütte zurück. Natürlich ist diese Runde auch umgekehrt sehr schön zu gehen!



**Ausgangspunkt:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Schwierigkeit:** Mittelschwierige, rote Bergwege. Beachten Sie auch die Bergwegklassifizierung!

**Einkehr/Unterkunft:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Kartenmaterial:** Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung



**Anmerkung:** Das Foppmandl liegt nordnordöstlich vom Padasterjochhaus und ist über zwei verschiedene Bergwege zur Erreichung - daher ergibt sich auch eine sehr aussichtsreiche Rundtour mit einer netten Kammwanderung. Ein toller Aussichtsberg mit super Ausblicken zum Oplerer, zu den Brennerbergen und zu den Tribulaunen. Herrlicher Tiefblick in den weiten, grünen Talkessel zwischen der Kesselspitze und dem Foppmandl. Auch bereits beim Hüttenzustieg ein nettes Gipfelziel mit toller Einsicht in das gesamte Tourengebiet vom Padasterjochhaus.

## Bergtour vom Padasterjochhaus über den Roten Kopf auf die Kesselspitze, 2.728 m

Gps Track: ph-kes

Stubai Alpen

### Tourdaten

Gehzeit Gipfel:	2-2,5 h
Gehzeit Gesamt:	3,5-4 h
Gesamthöhendifferenz:	737 Hm
Tourlänge Gipfel:	3,2 Km
Tourlänge Gesamt:	6,4 Km



**Aufstieg:** Vom Padasterjochhaus am Weg Nr. 8 nach Norden Richtung Wasenwand. In Kehren etwas steiler auf den Sattel wo sich die Bergweg links zur Wasenwand und rechts zum Foppmandl verzweigen. In gleicher Richtung kurz einen Grashang queren, dann etwas steil hinab in die Einsattelung südlich vom Roten Kopf. Diesen kleinen Felsgipfel überqueren und am Kamm zum Abzweig „Neufstift-Kampl“. Weiter am breiten Rücken zum Gipfelaufbau der Kesselspitze, kurz in die Westflanke queren und aufwärts auf einen Rücken. Schräg nach Osten unterhalb vom Gipfel queren und von Süden auf den Gipfel.



**Abstieg:** Wie Aufstieg oder auch am letzten Tag eines Hüttenaufenthaltes nach Westen über die Kugelwand hinab zum Kalbenjoch und nach Süden über die weiten Mäher der Falschwernalm in direkter Linie hinab nach Trins.

**Ausgangspunkt:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Schwierigkeit:** Schwierige, schwarze Bergwege. Beachten Sie auch die Bergwegklassifizierung!

**Einkehr/Unterkunft:** Padasterjochhaus, 2.232 m

**Kartenmaterial:** Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung



**Anmerkung:** Die Kesselspitze ist sogar etwas höher als der Nachbargipfel Serles, aber im Sommer nicht so bekannt. Deshalb findet hier der Bergsteiger noch absolute Ruhe und Einsamkeit vor. Der Gipfel wird auch aus dem Pinnistal, von Maria Waldrast oder direkt von Trins über das Kalbenjoch bestiegen. Herrliche Rundumsicht vom ungemein aussichtsreichen Gipfel. Ideal auch am letzten Tag eines Hüttenaufenthaltes im Padasterjochhaus, mit Abstieg zum Kalbenjoch und über die Falschwernalm, direkt hinab nach Trins - tolle Überschreitung.

## Einteilung und Klassifizierung von Bergwegen

**Wanderwege:** Im Dauerbesiedlungsraum und anschließendem Wald

**Bergwege:** Ausserhalb des Dauerbesiedlungsraumes, vornehmlich oberhalb der Waldgrenze

### Wanderwege

- gelbe Grundfarbe der Beschilderung
- in Ausnahmefällen - bei erhöhter Gefahr - zusätzlich Gefahrenangaben in Form von Piktogrammen (z.B. Steinschlag, Absturz u.ä.)
- keine Bergerfahrung und Bergausrüstung notwendig

### Bergwege

- gelbe Grundfarbe und in der Regel zusätzliche Schwierigkeitsangabe in rot oder schwarz für mittelschwierige und schwierige Bergwege

#### • rote (mittelschwierige) Bergwege setzen voraus:

- alpine Erfahrung
- Trittsicherheit aller Personen
- entsprechende körperliche Verfassung
- Mindestbergausrüstung

#### • schwarze (schwierige) Bergwege erfordern:

- Voraussetzung wie für rote Bergwege
- zusätzlich Schwindelfreiheit aller Personen



### Schwierigkeitsbewertung

Bei den Bergwegen werden die gelben Wegetafeln mit folgenden Zusatzinformationen über Schwierigkeiten und Gefährdungslage versehen.

#### Rote Bergwege: mittelschwierig

„Rote Bergwege sind mittelschwierige Bergwege, sie sind lückenlos markiert, überwiegend schmal, oft steil angelegt, teilweise ausgesetzt und setzen bei schlechtem Wetter Bergerfahrung voraus. Es sind Bergwege mit kurzen versicherten Gehpassagen und teilweise auch mit kurzen, versicherten Kletterpassagen. (Das sind Stellen, die nur mit Gebrauch der Hände überwunden werden können.) Diese Wege sollten nur von trittsicheren, ausdauernden Bergwanderern mit entsprechender Bergausrüstung begangen werden.“

#### Schwarze Bergwege: schwierig

„Schwarze Bergwege sind schwierige Bergwege, sie sind lückenlos markiert, schmal, ganz oder zum Teil sehr steil angelegt, oft ausgesetzt und können bei schlechtem Wetter gefährlich sein. Diese Bergwege können auch längere versicherte Kletterpassagen aufweisen (das sind Stellen, die nur mit Gebrauch der Hände überwunden werden können) und sollten daher nur von absolut trittsicheren, konditionsstarken, absolut schwindelfreien, alpin erfahrenen Bergsteigern mit einer den Anforderungen des Weges entsprechenden Bergausrüstung begangen werden.“



**Haftungsausschluss:** Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

## Wetterinfos und Gebrauch der GPS-Tracks

### Wetterberichte

Für Tirol wird täglich von der Wetterdienststelle Innsbruck der aktuelle Bericht herausgegeben!

Tirol: <http://www.zamg.ac.at/wetter/prognose/tirol/>

### GPS-Tracks sind nur ergänzende Hilfsmittel

Die hier angebotenen GPS-Tracks sind keine alleinigen Kriterien für eine durchgeführte Wander-, Berg- oder Mountainbiketour. Das Gps Gerät ersetzt in keiner Art und Weise die bisher benutzte Ausrüstung (Kompass, Karte, usw...), sondern dient lediglich als Ergänzung und Navigationshilfe. Die Tracks wurden bei den jeweils herrschenden Bedingungen aufgezeichnet.

## Standardausrüstung bei Wanderungen / Bergtouren

### Grundausrüstung für Hüttenwanderungen und Bergtouren

- Rucksack
- Bergschuhe
- Wandersocken
- Funktionsunterwäsche
- atmungsaktives Hemd
- Fleecepulli oder Jacke
- Wetterschutzjacke mit Kapuze
- Mütze und Handschuhe
- Sonnenschutz (Sonnenbrille, Creme, Hut)
- Erste Hilfe Set (inkl. Rettungsdecke)
- evtl. Teleskopstöcke
- Karten, Führerliteratur
- Verpflegung
- Taschenmesser, Stirnlampe, Biwaksack

### Zusätzliche Ausrüstung bei Mehrtagestouren (Hüttentouren)

- Hüttenschlafsack, Hüttenschuhe, Handtuch, Waschzeug
- Ersatzkleidung zum Wechseln

### Zusätzliche Ausrüstung bei Gletscherhochtouren (Gletschertouren)

- Seil, Klettergurt, Karabiner, zusätzliche Reepschnüre, Steigeisen und Pickel

## Tourenplanung bei Wander-, Berg- und MTB-Touren

### Planung vor der Tour

- Wetterbericht einholen - eventuell Expertenbericht einholen
- Check der Notfallausrüstung
- Information zur geplanten Route einholen (Fachbücher, Internet, Karten, ...)
- eventuell Ersatzroute in der Nähe vom geplanten Ziel vorbereiten

## Notfall und Notruf

### Notruf Rettung oder Bergrettung Tirol: 140

**Europäischer Notruf: 112** (Wichtig: Zugang zu allen Netzen nur wenn kein PIN Code bzw. PIN eingegeben ist - Handy ausschalten - keinen Pin eingeben - **112** wählen!!! Genauer in der Handy- Bedienungsanleitung!

### Alpines Notsignal

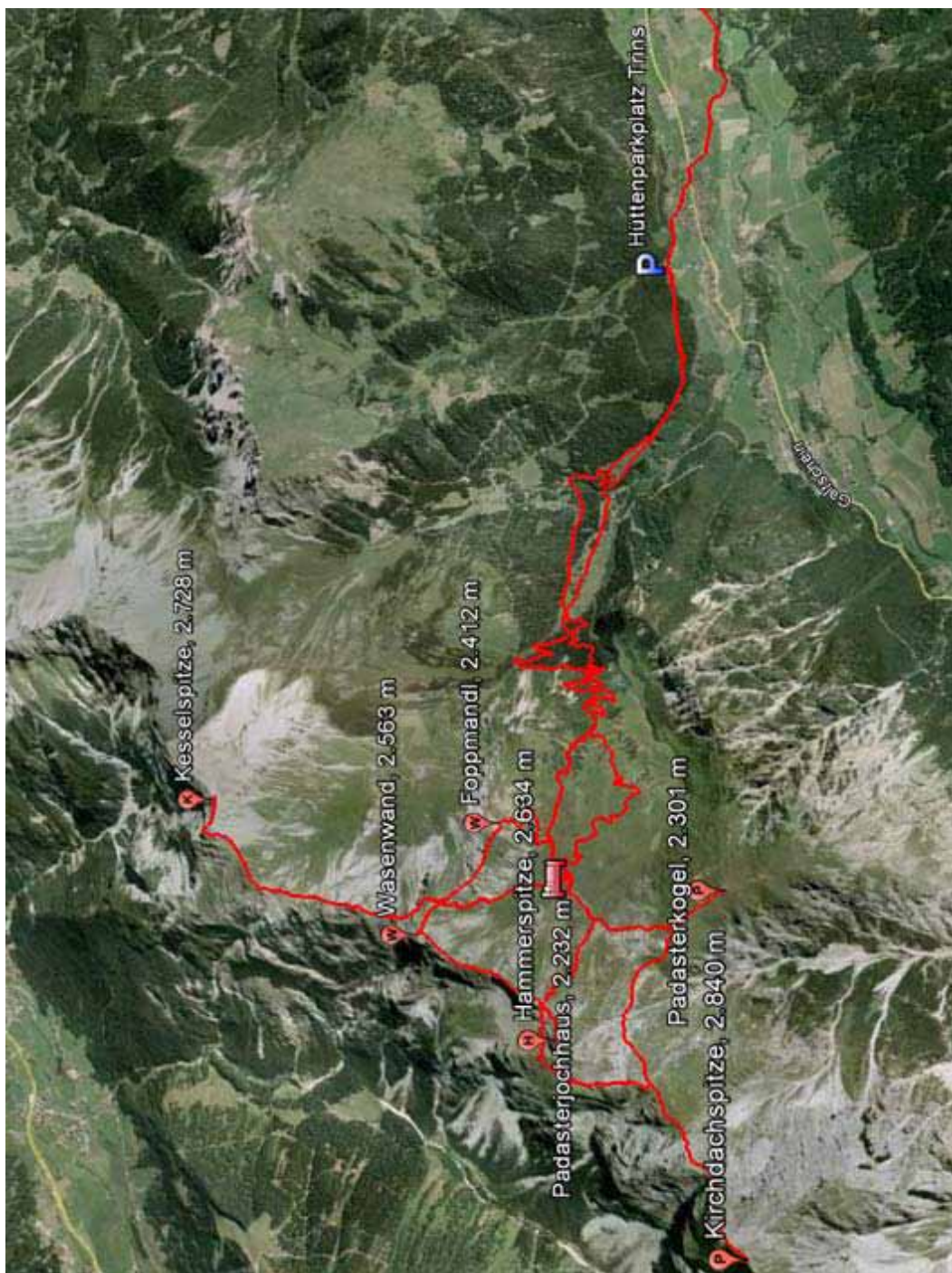
**Ich brauche Hilfe: 6x** in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen

**Antwort vom Retter: 3x** in der Minute ein akustisches oder sichtbares Zeichen



**Haftungsausschluss:** Die hier beschriebenen Tourenvorschläge wurden sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Der Autor kann für eventuelle Unfallfolgen, Schäden oder Nachteile, die bei der Durchführung der hier vorgestellten Touren und Informationen entstehen, keine Haftung übernehmen. Der Autor weist darauf hin, dass die Durchführung der beschriebenen Touren nur unter fachkundiger Anleitung erlernt werden kann!

## Übersichtskarte der Wanderungen, Berg- und Mountainbiketouren beim Padasterjochhaus



### Kartenempfehlung

Kompass Karte Nr. 83 Stubai Alpen  
AV-Karte Nr. 31/5 Innsbruck - Umgebung